

Billard - Landesverband Niedersachsen

Bezirk Unterweser / Bremen

Protokoll der Bezirksversammlung am 06.07.2007

Tagungsort: Vereinsheim des BSV Zeven in 27404 Zeven
Sitzungsleitung: Bezirkssportwart Christian Kröger (CK)

Die Versammlung ist wieder damit einverstanden, daß Andreas Fischer (1. PBC Bremen Neustadt) die Protokollführung übernimmt.

TOP 1 Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 14:15 Uhr begrüßt der BSW Christian Kröger die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Bezirksversammlung ist ordnungsgemäß und fristgerecht an die Vereine gegangen. Es sind 8 von 12 Vereinen anwesend und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 1a Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Der BSV Zeven hat den Antrag 1 gestellt, den Antrag auf eine Änderung des Stimmrechts im Bezirk Unterweser/Bremen an Punkt 2 der Tagesordnung zu setzen.

| | |
|---------------------|----------|
| Ja | 8 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Antrag wird angenommen

TOP 1b Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Aufgrund des Antrags vom BSV Zeven zur Änderung des Stimmrechts auf Bezirksversammlungen wird die Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder verschoben. Unter TOP 2a wird dieser Punkt aufgeführt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2007

Der BSW verliest das Protokoll. Es gibt keine Einwände und somit ist das Protokoll einstimmig genehmigt.

Im Anschluß entwickelt sich noch eine Diskussion über das Für und Wider zum Mitbringen von Essen bei Punktspielen in Vereinsheimen, egal ob es nun Jugendliche oder Erwachsene sind.

Es wird vorgeschlagen, daß es dafür keine Richtlinie geben soll. Die Vereine sollen das selbst regeln.

TOP 2a Antrag zur Änderung des Stimmrechts auf Bezirksversammlungen

Der BSV Zeven stellt den Antrag das Stimmrecht auf Bezirksversammlungen zu ändern.

Antrag 2 vom BSV Zeven:

Jeder Verein erhält pro angefangene 10 Mitglieder 1 Stimme. Maximal kann ein Verein 5 Stimmen auf sich vereinen. Stimmberechtigt ist nur ein Vorstandsmitglied aus dem Verein.

| | |
|---------------|---|
| Ja | 5 |
| Nein | 3 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen – neues Stimmrecht gilt ! |

Der Antrag wird mit sofortiger Wirkung angenommen und ist für den weiteren Verlauf der Sitzung gültig. Daraus ergeben sich folgende neue Stimmanzahlen (in Klammern dahinter):

**BF Bremen (5), PBC Bremen Neustadt (3), SSB Bremerhaven (1), BSV Zeven (5),
ESV Nordenham (3), PBV Delmenhorst (4), Harburg Hurricanes (2),
PBC Oldenburg (2), GVO Oldenburg (5)**

Um 14.50 Uhr kommt Hamburg Harburg zur Sitzung dazu. Insgesamt haben die 9 anwesenden Vereine also 30 Stimmen !

TOP 3 Bericht des Bezirkssportwartes

CK berichtet, daß alle Änderungen der letzten Saison ohne Probleme eingehalten wurden. Manche Spieltage dauerten teilweise sehr lange. CK verspricht Verbesserung bei der Saisonplanung.

Walter Rethmann beschwert sich, daß die Anträge an die Sportwartetagung nicht per E-Mail verschickt worden sind. CK entschuldigt sich dafür und bemerkt, daß die Anträge erst kurz vor der Versammlung bei ihm eingegangen sind und es so zu kurzfristig war. Allgemein sind die E-Mails in der letzten Saison aber relativ schnell an die Vereine versendet worden.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es keine größeren Probleme. Nur bei der BM Senioren, die an einem Tag alle 3 Disziplinen spielen mussten und bei der BM Damen (auch an 1 Tag) gingen die Wettbewerbe recht lange.

TOP 4 Anregungen und Beschlüsse aus der Sportwartetagung 2008

CK verliest die wichtigsten Beschlüsse der Sportwartetagung 2008 vom 29.06.2008 in Neustadt am Rübenberge.

Alle Beschlüsse und die sich daraus ergebenden Änderungen in der Sportordnung sind im Protokoll zur Sportwartetagung 2008 des BLVN nachzulesen, das an alle Vereine verschickt wurde.

TOP 5 Pokalverleihung der Dreikampf-Meister 2007/2008 und Überreichung der Sportförderpreise

| | | |
|-----------------|---------|-------------------|
| Oberliga | 1.Platz | GVO Oldenburg 1 |
| | 2.Platz | BF Bremen 3 |
| | 3.Platz | BF Bremen 4 |
| Bezirksoberliga | 1.Platz | SSB Bremerhaven 1 |
| | 2.Platz | BF Bremen 7 |
| | 3.Platz | Bremen Neustadt 3 |
| Bezirksliga | 1.Platz | SSB Bremerhaven 2 |
| | 2.Platz | Harburg 1 |
| | 3.Platz | GVO Oldenburg 4 |

Pokale und Sportförderpreise für Vereine, die nicht anwesend sind, stehen dem Bezirkssportwart zur Verfügung bzw. gehen zurück in die Bezirkskasse.

TOP 6 Saisonplanung 2008 / 2009

Es wird über die möglichen Ligengrößen für die nächste Saison diskutiert. Der BSW verteilt daraufhin 2 Blätter für eine mögliche Einteilung mit 12 Mannschaften pro Liga und zwei möglichen Einteilungen mit jeweils 9 Mannschaften pro Liga.

CK schlägt vor, den Antrag des BSV Zeven auf Ligenverkleinerung in diesen TOP mit reinzunehmen. Alle Teilnehmer sind damit einverstanden.

Antrag 3 vom BSV Zeven:

Verkleinerung der Ligen von 12 auf 9 Mannschaften

| | |
|----------------------|--|
| Ja | 23 |
| Nein | 7 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen und ist gültig ab Saison 08/09 |

Die namentliche Meldung der Mannschaften muß bis zum 22.07.2008 erfolgt sein.

Sven Wenau schlägt vor, 2 Bezirksligen Ost + West einzurichten, da die Mannschaften so geringere Fahrtkosten hätten. Laut Aussage des BSW ist die Einteilung nicht so einfach und es liegt somit im Ermessen des BSW, die Mannschaften einzuteilen.

TOP 7 Anträge / Verschiedenes

Antrag 4 vom BSV Zeven:

Die Sportfördergelder für die Plätze 1-3 der Ligen zu streichen und gleichzeitig das Startgeld für Jugendliche zu halbieren.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vor- und Nachteile dieses Antrags, erklärt der BSW, daß die Durchsetzung des Antrags wohl nicht machbar wäre, da zu große Kosten für die Bezirkskasse entstehen würden.

Der BSV Zeven zieht den Antrag daraufhin zurück.

Dieter Rüthemann regt an, über die Vereine das Startgeld der Jugendlichen zu halbieren, was aber wohl auch schwer machbar ist. Daraufhin stellt er folgenden Antrag zur Kosteneinsparung.

Antrag von Dieter Rüthemann:

Bei den Bezirksmeisterschaften Herren gibt es nur noch Pokale für Platz 1-3

| | |
|---------------|---|
| Ja | 30 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen und ist gültig ab Saison 08/09 |

Antrag 5 vom BSV Zeven:

Auf jeder Bezirksversammlung ist vom Bezirkssportwart ein Kassenbericht vorzulegen.

| | |
|---------------|---|
| Ja | 30 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen und ist gültig ab Saison 08/09 |

Der BSW hatte einen detaillierten Kassenbericht vorbereitet der von allen Anwesenden eingesehen wurde. Keine Beanstandung.

Antrag 6 vom BSV Zeven:

Antrag auf Einsetzung und Wahl eines Bezirksjugendwartes (BJW)

Nach einer Diskussion über die Voraussetzungen und Aufgaben eines Bezirksjugendwartes erfolgt daraufhin eine Abstimmung.

Abstimmung zur Einsetzung eines Bezirksjugendwartes ohne verbindliche Kostenerstattung, Rechte und Pflichten:

| | |
|---------------|---|
| Ja | 30 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen0 | Antrag zur Einsetzung eines BJW wird angenommen |

Wahl eines Bezirksjugendwartes:

Marcel Pawellek vom BSV Zeven wird zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis:

| | |
|---------------|--|
| Ja | 30 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen0 | Marcel nimmt die Wahl an und ist Bezirksjugendwart |

Antrag 7 vom BSV Zeven:

Abschaffung der Kreismeisterschaften Herren bzw. Zusammenlegung der Kreis- und Bezirksmeisterschaften Herren in allen Disziplinen zu einer Bezirksmeisterschaft

| | |
|---------------|---|
| Ja | 24 |
| Nein | 6 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen und ist gültig ab Saison 08/09 |

Das Startgeld bei den Bezirksmeisterschaften Herren 08/09 wird auf 10,- € erhöht.

Antrag vom 1.PBC Bremen Neustadt:

Einführung von Setzlisten bei den Bezirksmeisterschaften der Herren für Platz 1-8 der vorhergehenden Bezirksmeisterschaften und für Spieler aus höheren Meisterschaften

| | |
|---------------|---|
| Ja | 27 |
| Nein | 3 |
| Enthaltungen0 | Antrag wird angenommen und ist gültig ab Saison 08/09 |

CK schließt die Versammlung um 18.15 Uhr.

Protokollführer

Andreas Fischer

25.08.2008, Bremen

Bei Abstimmungen bedeutet:

| | |
|------------|--|
| JA | = Abstimmung für einen Antrag / Wahlvorschlag |
| NEIN | = Abstimmung gegen einen Antrag / Wahlvorschlag |
| Enthaltung | = Abstimmung weder für noch gegen einen Antrag / Wahlvorschlag |